

PROMINENTE WHISTLEBLOWING-FÄLLE



1971

Die sogenannten **Pentagon Papers** deckten die zahlreichen Lügen auf, die die amerikanische Bevölkerung über den Vietnamkrieg und die Kriegsziele von diversen US-Regierungen zu hören bekommen hatte. Publik gemacht wurden sie vom heute 90-jährigen Ökonomen und Friedensaktivisten **Daniel Ellsberg**.



1974

Der **Associate Director des FBI Mark Felt** war es, der unter dem Decknamen „**Deep**

Throat“ wichtige Informationen lieferte, die zum Watergate-Skandal und zum Rücktritt des ehemaligen US-Präsidenten Richard Nixon im Jahr 1974 führten. Seine Identität wurde erst 32 Jahre nach diesem Skandal bekanntgegeben, kurz bevor er in hohem Alter verstarb.



1974

Die **Chemietechnikerin und Gewerkschaftsaktivistin Karen Silkwood** arbeitete in den Siebzigerjahren in einer Plutonium-Aufbereitungsanlage, als sie beobachtete, wie der Konzern unter anderem wiederholt gegen Sicherheitsauflagen verstieß und

fehlerhafte Brennelemente auslieferte. Sie kam jedoch nie dazu, ihr belastendes Beweismaterial an die Reporter der „New York Times“ zu übergeben, an die sie sich gewendet hatte: Karen Silkwood starb auf dem Weg zu dem Treffen bei einem Autounfall.



1994

Die **Veterinärmedizinerin Margrit Herbst** wurde 2001 mit dem Whistleblower-Preis der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler ausgezeichnet, nachdem sie in den 90ern die Anfänge des deutschen BSE-Skandals aufgedeckt hatte. Sie stellte 1994 mehrere

Verdachtsfälle fest – ihre Vorgesetzten gaben die infizierten Tiere trotzdem zur Schlachtung frei, ihr Fleisch gelangte sogar in den Handel. Als die Zahl der Rinder mit Verdacht auf die Krankheit stieg, der Betrieb jedoch weiterhin nichts unternahm, gab sie ein Fernsehinterview, in dem sie die BSE-Fälle öffentlich machte.



2013

Der US-Amerikaner **Edward Snowden** ist wohl der aktuell bekannteste Whistleblower: Seine Enthüllungen gaben Einblicke in das Ausmaß der weltweiten Überwachungs- und

Spionagepraktiken von Geheimdiensten; überwiegend jenen der USA und Großbritanniens. Er löste mit diesem Schritt 2013 die NSA-Affäre aus. Seit seinen Enthüllungen lebt Snowden im Asyl in Moskau.



2013

spielte **Chelsea Manning** Kriegsberichte, militärische Geheimdokumente sowie Diplomatendepeschen aus Afghanistan und dem Irak der Plattform WikiLeaks zu, wodurch von der US-Armee begangene Kriegsverbrechen publik wurden. Manning wurde unter anderem der Spionage für schuldig befunden und verbrachte

sieben Jahre im Gefängnis, bevor der damalige Präsident Barack Obama einen Großteil ihrer Strafe erließ.



2015

Im September 2015 wurde offengelegt, was später unter dem Namen **Diesel-Skandal** bekannt werden sollte: Dass die Volkswagen AG eine illegale Abschaltvorrichtung in der Motorsteuerung ihrer Diesel-Fahrzeuge verwendete. Die US-amerikanischen Abgasnormen wurden nur in einem speziellen Prüfstandsmodus erreicht, im Normalbetrieb schaltete das System dagegen einen Großteil der Abgasreini-

gungsanlage der Autos weitgehend ab.



2016

Als **Panama Papers** werden vertrauliche Unterlagen des panamaischen Offshore-Dienstleisters Mossack Fonseca bezeichnet, die infolge eines 2,6 Terabyte großen Datenlecks an die Öffentlichkeit gelangten. Nach Einschätzung der beteiligten Medien legale Strategien der Steuervermeidung, aber auch Steuer- und Geldwäschedelikte, den Bruch von UN-Sanktionen sowie andere Straftaten durch Kunden von Mossack Fonseca. Die Enthüllungen haben in zahlreichen

Ländern zu Ermittlungen gegen Politiker sowie Prominente geführt und öffentliche Debatten über Steuerschlupflöcher, Briefkastenfirmen, Steueroasen, Steuerdelikte und Steuermoral ausgelöst.



2017

Der **Fipronil-Skandal** ist ein im Sommer aufgedeckter, mehrere Staaten betreffender Lebensmittelskandal um mit dem Insektizid Fipronil belastete Hühnereier und Ei-Produkte. Von den zuständigen Behörden wurde nur spät und unzureichend informiert; behördliche Informationen über das Ausmaß des Skandals wurden nur



2018

Im März wurde durch den Whistleblower Christopher Wylie bekannt, dass **Cambridge Analytica** seine Aktivitäten auf Datensätze stützte, die die Muttergesellschaft SCL 2014 von einem Unternehmen namens Global Science Research (GSR) erworben hatte. GSR wurde von Aleksandr Kogan betrieben, einem Psychologen an der Universität Cambridge. Er hatte mittels einer App angeblich zu wissenschaftlichen Zwecken Persönlichkeitstests mit amerikanischen Facebook-Nutzern durchge-

führt, die Teilnehmer stimmten am Ende jedes Tests einem Zugriff auf ihre Profile und ihre Kontakte zu. So erlangte Kogan mit 320.000 solcher Tests im Schnitt jeweils etwa 160 weitere Datensätze von Facebookprofilen, deren Inhaber davon keine Kenntnis hatten. Die insgesamt über 50 Millionen Datensätze, für deren Erstellung SCL etwa eine Million Dollar zur Verfügung gestellt hatte, bildeten wiederum die Grundlage für die Arbeit von Cambridge Analytica in US-Wahlkämpfen. Wie im April 2018 bekannt wurde, erwarb Kogan (GSR) 2015 darüber hinaus auch Nutzerdaten von dem Kurznachrichtendienst Twitter.